

Radtouren in der Oberpfalz vom 31.08. bis 05.09. 2008

Tag 1: Auf den Spuren der Landgrafen von Leuchtenberg (55 km, 650 Hm)

Anreise und kleine Runde in und um Weiden (historische Altstadt), Neukirchen Weihenhammer, Waldnaabtal, Luhe-Wildennau bergauf nach Leuchtenberg 590 NN, 19 km; AV 13,6; 1h24; 409 Hm (Burgruine aus dem 12. Jh.), zurück nach **Weiden**. AV 16,9; 3h10; 5h10.

Die kreisfreie Stadt Weiden in der Oberpfalz mit seiner historischen Altstadt, liegt in Bayern, 100 km östlich von Nürnberg und 35 km westlich der Tschechischen Republik. Das Handels- und Dienstleistungszentrum der Region Oberpfalz-Nord. Über die Grenzen hinaus bekannt sind das Versandhaus Witt Weiden (Bettwäsche, Bekleidung) und das Porzellan der Fabriken Bauscher, Nachtmann und Seltmann. Kernstück der Weidener Altstadt sind der Obere und der Untere Markt, die im Zuge der Stadterneuerung zu Fußgängerbereichen umgestaltet wurden. Das Alte Rathaus in der Altstadt ist bereits seit mehreren Jahrhunderten Standort eines Storchhorstes. Relativ unbeeindruckt vom lebhaften Treiben auf dem Marktplatz ziehen die großen Vögel Jahr für Jahr auf dem Giebel ihre Brut auf.

Leuchtenberg: Die erste Burg-Anlage ist bereits vor dem 11. Jhdt. errichtet worden, und wurde 1124 urkundlich erwähnt. Die heutige Anlage ist um 1300 erbaut worden und ist eine der größten mittelalterlichen Ritterburgen. Der Bergfried ist trotz mehrmaligen Abtragens 24m hoch. Nach einem Brand 1842 und Blitzschlag 1882 wurde die Burg weitgehend zerstört. In ihrer heutigen Form wurde sie nach 1903 restauriert. Leuchtenberg war etwa 500 Jahre Stammhaus der Landgrafen, einem mächtigen Herrschergeschlecht in der Oberpfalz. Nach dem 30-jährigen Krieg (1649) übernahmen die Bayerischen Herzöge die Herrschaft.

Tag 2: Auf dem Bockradweg über alte Bahntrassen (75 km, 570 Hm)

Vorm. Regen Start 12:00 Uhr, Weiden, Neustadt a.d. Waldnaab (Stadt des Bleikristalls altes- u. neues Schloss, Rathaus), auf dem Bockradweg weiter nach Floß, Vohenstrauß 35 km, Kaffeepause (Schloss Friedrichsburg), auf dem Pfreimdtal-Radweg nach Moosbach bis Tanzmühle etwas bergiger nach Luhe-Wildennau, zurück nach **Weiden**. AV 19,0; 3h55; 5h15.

Tag 3: Kurzer Besuch in Tschechien (100 km, 1300 Hm)

Weiden, Floß, Flossenbürg 685 m NN, 20 km AV 13,5; 1h30; 420 Hm; 29 °. C. (Burgruine, Ehemaliges Konzentrationslager. Von 1938 bis 1945 existierte in Flossenbürg ein Konzentrationslager. Rund 100.000 Menschen waren im Haupt- und den mehr als 100 Außenlagern inhaftiert. Mindestens 30.000 überlebten den Terror nicht. Heute erinnert eine Gedenkstätte an das Leid und den Tod der Häftlinge). Weiter bergauf durch den Oberpfälzer Wald (Silberhütte 817m NN, Waldnaabquelle 815m NN, Entenbühl), zur Grenze nach Tschechien 777m NN max. 17% Steig, 37,5 km; AV 13,4; 23 Gr. C; 2h46; 4h25; auf dem Waldnaabtal-Radweg nach Bärnau, Liebenstein, Tirschenreuth 56 km, Pause, weiter auf dem Waldnaabradweg, Falkenberg (Burg), anschließend an unzähligen Fischeiche im Waldnaabtal an der Waldnaab entlang, Windischeschenbach, Neustadt a.d. Waldnaab, **Weiden**. AV 16,4 km/h; 6h06; 9h20; Max. Höhe 875 NN; max. Geschw. 61 km/h

Die schwerste Tour der Woche. Alle, die nicht bergauf durch den Oberpfälzer Wald zur Grenze nach Tschechien fahren wollen, drehen in Flossenbürg um und fahren auf dem Bockradweg zurück über Floß und Neustadt a.d. Waldnaab nach Weiden (65 km)

Tag 4: Auf dem Naabtalradweg nach Regensburg (108 km, 400 Hm)

Weiden, Luhe, Naaburg 31 km, (mittelalterliche Altstadt), weiter auf dem Naabtal-Radweg, Schwarzenfeld, Schwandorf, Pause, 49 km; AV 18,7 35 Gr. C, 2h37; 3h30 (Marktplatz mit Glockenspiel und Mönchsbrunnen, Blasturm, Wahrzeichen der Stadt.) Burglengenfeld, Kallmünz, Regensburg, (Dom, historische Stadtkern mit etwa 1.200 Einzeldenkmälern). AV 18,6; 5h55; 7h25.

Die Rückfahrt nach Weiden erfolgte mit der Bahn ab Hbf um 17:02 Uhr

Tag 5: Durch drei idyllische Flusstäler (61 km, 650 Hm)

Vorm. Regen, Weiden, Leuchtenberger Radroute, Parkstein 550m NN (Basaltkegel), auf dem Haidenaab-Radweg Richtung Pressath u. Krummennaab entlang der Fichtelnaab zum

Kontinentalen Tiefbohrprojekt (Sinn und Zweck des kontinentalen Tiefbohrprogramms, das viele wissenschaftliche Projekte umfasste, war die genaue Erforschung der Erdkruste) weiter Windischeschenbach (Zoiglbier-Hauptstadt) *Regenpause Kaffeepause 37,5 km; AV 16,8; 2h13*; entlang der Waldnaab nach Neustadt a.d. Waldnaab, **Weiden**.
AV 17,2; 3h10; 5h09.

Tag 6: Rückreise